

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

54 (23.2.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Viertes Blatt.

Freitag, den 23. Februar

1906.

Aufruf

an sämtliche Reservisten, Landwehrlente I. und II. Aufgebots, Ersatzreservisten, Halbinvaliden, einschließlich aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften der Stadt Karlsruhe einschließlich Mühlburg.

1. Die Aushändigung der Kriegsbeordnungen und Passnotizen erfolgt in diesem Jahre in der Zeit vom **12. bis 27. März.**
 2. Die oben bezeichneten Mannschaften haben, falls sie nicht zu Hause anwesend sind, eine andere Person des Hausstandes mit Empfangnahme der Kriegsbeordnung oder Passnotiz sowie Vorweisung ihres Militärpasses zu beauftragen.
 3. Jeder Mann der bis 28. März keine Kriegsbeordnung oder Passnotiz erhalten hat, hat sich sofort auf dem Hauptmeldeamt, Kaiserstraße 8 I zur Empfangnahme einer solchen zu melden.
 4. Die vom 1. April d. Js. ab nicht mehr gültigen gelben Kriegsbeordnungen und die bis dahin gültigen Passnotizen sind durch die Mannschaften an diesem Tage selbst zu vernichten, die neuen roten Kriegsbeordnungen und neuen Passnotizen einzukleben.
 5. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 der Passbestimmungen dem Hauptmeldeamt sofort zu melden ist.
- Leute, die in der laut Pass gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmeldeamt angezeigt und bestraft, desgleichen diejenigen, welche nicht dafür sorgen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Passnotiz ausgehändigt werden kann.

Karlsruhe den 14. Februar 1906.

Hauptmeldeamt.

Wohnungen zu vermieten.

- **Blumenstraße 21** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- * **Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße**, ist eine freundliche, schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller und Mansardenkammer auf 1. April zu vermieten. Nachzufragen 1 Treppe hoch.
- * **Erbprinzenstraße 26** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Mülthaler**.
- * **Karlstraße 25** ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Ecke Kaiser- und Kreuzstraße

ist im Neubau, 3 Treppen hoch, eine moderne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Waschküche nebst reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62, „Welthaus.“

Schöne 4 Zimmerwohnung

in freier Lage, neuzeitlich eingerichtet, mit reichlichem Zugehör ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 6, 1. Stock. *3.1.

Werkstätte.

* Eine schöne, helle Werkstätte, parterre, für jedes Geschäft geeignet, ist **Karlstraße 25** zu vermieten. Daselbst ist auch ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit vorzüglicher Pension an besseren Herrn oder Dame zu vermieten ab 10. oder 15. März. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Kaiserstraße 87, 3. Stock, ist bei kinderlosen Leuten ein schönes, großes, fein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Durlacher Allee 16, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht (kein Vis-à-vis) an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. März mit oder ohne Pension zu vermieten.

Friedenstraße 23

ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifensfertiges Zimmer per 1. März zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

ist auf sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 28, eine Treppe hoch.

12000 bis 14000 Mark

per sofort auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres Leopoldstraße 34 im 2. Stock. *

Mk. 10000.—, Mk. 12000.—

und

Mk. 18000.— bis 20000.—

suche ich auf meine 3 in der Weststadt erstellten Neubauten auf **II. Hypothek** aufzunehmen, jetzt oder später. Nur direkte Offerten unter Nr. 1432 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein gesundes, ehrliches Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, findet bei kleiner Familie (3 erwachsene Personen) sofort oder auf 1. März Stelle: Ruppurrerstraße 4 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Hirschstraße 42 II.

C. Ein fleißiges, williges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten gerne besorgt, sucht Stelle auf 1. April durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

*2.1. Gesucht wird auf 1. März ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas vom Kochen versteht und sonstige Arbeiten pünktlich verrichtet. Zu erfragen Rudolfstraße 14 im Laden.

* Suche auf 1. April ein solides, zuverlässiges Mädchen, das selbständig gut kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt, für kleinen Haushalt. Gut empfohlene Mädchen mögen sich von 9—11 Uhr und 2—5 Uhr melden bei

Frau **Julie Cron**, Westendstraße 46.

Tüchtige Köchin auf 1. April nach auswärts gesucht.

Es wird auf ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen mit gründlichen Kenntnissen der feinen Küche reflektiert. Hoher Lohn, gute Behandlung, Hinreise zugesichert. Die Dame selbst ist zu sprechen zwischen 9 und 11 Uhr und 1 bis 3 Uhr **Douglasstraße 11**, 3. Stock. Es wollen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. *2.1.

Köchin gesucht,

welche auch Hausarbeit übernimmt, zu kleiner Familie bei hohem Lohn auf 1. März. Näheres Kaiserstraße 109 im 3. Stock.

C. Eine jüngere Köchin,

die auch etwas Hausarbeiten besorgt, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, das etwas nähen und servieren kann, finden in gutem Hause bei hohem Lohn auf 1. März oder 1. April Stellung. Zu erfragen bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Mädchen-Gesuch.

Nach **Neustadt a. d. S.** wird für sofort ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt, zu kleiner Familie bei **hohem Lohn** gesucht. Näheres Kaiserstraße 172 IV.

Ein fleißiges, williges Mädchen

gesucht: Putzstraße 18, parterre. *2.1.

K. * Privatköchin

und Zimmermädchen in feines Haus (zwei Personen) sofort oder auf 1. März gesucht durch Frau **Zymowski-Kühleenthal**, Säbringerstraße 72.

C. Nach **Heidelberg, Mannheim**, sowie nach **Freiburg i. B.**

finden ordentliche Mädchen, welche kochen können, **sehr gute Stellen bei hohem Lohn und freier Reise**. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein junges Mädchen,

das zu Hause schlafen kann, wird den Tag über zu einem Kinde gesucht: Waldstraße 28, 2. Stock.

Kinder mädchen-Gesuch.

Tüchtiges, erfahrenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird per 1. März gesucht. Näheres **Kaiserstraße 54**, 2 Treppen hoch.

Braves, tüchtiges Mädchen

in angenehme Stelle gesucht. Lohn 40—60 Mark. **Photogr. Atelier Schönthaler**, Bahnhofstraße 50.

Ein Mädchen,

welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird von einer kleinen Familie auf 1. März gesucht: **Kaiserstraße 28** im 4. Stock. 3.1.

Sch. * Eine tüchtige Restaurationsköchin

und ein **Hotel-Zimmermädchen** sofort gesucht. Näheres im Bureau **Schwab**, Markgrafenstraße 16 im 3. Stock.

F. 6 tüchtige Kellnerinnen

zur Aushilfe gesucht durch das 2.1. Bureau **C. Fuhr**, Herrenstr. 9.

Schneider-Gesuch.

* Ein **Rockarbeiter** auf nur seine Arbeit wird sofort gesucht bei

M. Sunfinger, Kaiserstraße 124.

Hausbursche.

Ein junger, fleißiger Bursche kann bei hohem Lohn sofort eintreten: **Akademiestraße 30**.

Hausbursche.

*3.1. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: **Kronenstraße 29**.

Maurerpolier.

*2.2. Ein tüchtiger, erfahrener Maurerpolier sucht Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 1415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auerbieten.

* Junge, gesunde Frau würde neben ihrem Kinde noch eines Mitfüllen. Zu erfragen bei Frau **Wenger, Hebamme, Schillerstraße 4, 3. Stock** rechts.

Verloren

rotgoldene Damenuhr am 20. Februar auf der Kaiserstraße. Abzugeben gegen Belohnung: **Bähringerstraße 68 II.**

Verloren

wurden am 6. Februar **Gausanteilscheine** des „Konsumvereins Karlsruhe“. Es wird gebeten, dieselben unverzüglich abzuliefern: **Werberstraße 66, 2. Stock** rechts.

Haus-Verkauf.

2.1. In bester Lage der Kriegstraße ist ein 3 1/2-stöckiges Herrschaftshaus mit 5 Zimmern, Bad etc. im Stock zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung,

beinahe noch neu, bestehend aus Theke mit Marmorplatte, Glasschrank, Ausstellisch, großem Eisschrank, Bürstischen u. dergl. m., zu verkaufen. Anzusehen **Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.** 8.1.

Getragene Herrenkleider,

sowie eine pol. Bettlade mit Koff und verschied. **Sandrat** sind preiswert zu verkaufen: **Stefanienstraße 21, 1. Stock.**

Masken-Kostüm,

ein schönes, einmal getragen, ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 44, 1 Treppe hoch.**

Blaufelchen

frisch eingetroffen
empfehlen

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstraße 23.
Telephon 1415.

Schellfische,

echte Holländer,

gewässerte Stodfische

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Echte**Holl. Schellfische**

empfehlen

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Brauerei „Fels“,

Kronenstraße 44.

* Heute wird geschlachtet.

Ämtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. Februar d. J. gnädigst geruht, den **Gewerbelehrer Karl Hartmann**, Vorstand der Gewerbeschule in Lahr, auf sein untertänigstes Ansuchen aus dem badischen Staatsdienste zu entlassen. (Karlsru. Btg.)

Sobald erschienen:

Arthur Böhlingk.

Zur **Personentarif-Reform**
im **Badischen.**

3.3.

30 Pfennig.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte**P. Eberhardt,**

Amalienstr. 18, Telephon 1304,

empfiehlt sich zur Uebernahme sämtlicher **Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme.** — Zur gründlichen **Reinigung u. Instandsetzung** steht beste Gelegenheit. — **Emaillierung, Vernickelung.** — **Neue Pneumatik und Zubehörteile** allerbilligst. — **Freilauf-Einrichtung** für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 10.2.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Schlossplatz 14.
Telephon 1044.

Bachverein.

Heute Freitag abend 8 Uhr Probe
(**Matthäus-Passion**).

Chorprobe

zur **IX. Symphonie** Freitag, den
23. Februar, abends 8 Uhr, in der
Sofienstraße 14, 2. Stock.

Hofkapellmeister,
Balling.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 22. Februar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den **Minister des Innern Dr. Schenk** zur Vortragserstattung.

Nach dem Frühstück machten die Großherzoglichen Herrschaften eine gemeinsame Ausfahrt. Abends 1/6 Uhr erhielten höchstselben den Besuch Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen **Karl**. Hierauf hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats **Dr. Freiherrn von Babo** und des Legationsrats **Dr. Seyb**.

Aus Anlaß des morgigen **Lodestages** Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen **Ludwig Wilhelm** findet heute abend 7 Uhr in der Kapelle des **Ludwig-Wilhelm-Krankenheims** eine Trauerandacht statt, welche von dem **Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats D. Helbing** gehalten wird.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin besuchte in den letzten Tagen und auch heute verschiedene **Klassiker** von Professoren der hiesigen Akademie.

Personalveränderungen im XIV. Armee-Korps.**Beamte der Militär-Verwaltung.**

Rugel, Zahlmstr. vom 2. Bat. 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169, zum 1. Bat. 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142 versetzt.

Meyer, Zahlmstr. von der 1. Abteil. Feldart.-Regts. Nr. 72 Hochmeister, zum 1. März 1906 zum XIV. Armee-Korps versetzt und dem 2. Bat. 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142 zugeteilt.

Wiegand, Zahlmstr. vom 2. Bat. 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142, zum 1. März 1906 zum 2. Bat. 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169.

Nicolai, Zahlmstr. vom 2. Bat. 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169, zum 1. März 1906 zum 1. Bat. Bad. Fußart.-Regts. Nr. 14 — versetzt.

Winkler, Lazarettinsp. in Rastatt, zur Wahrnehmung der Lazarett-Verwalt.-Inspektorstelle nach **Speyer**.

Schecker, Lazarettinsp., beauftragt mit Wahrnehmung der Lazarett-Verwalt.-Inspektorstelle in **Speyer**, nach **Rastatt** — versetzt.

Reumann, Lazarett-Verwalt.-Insp. in **Mannheim**, zur Wahrnehmung der Lazarett-Oberinspektorstelle nach **Frankfurt a. D.**

Gert, Lazarett-Verwalt.-Insp. in **Rastenburg**, nach **Mannheim**.

Schlothauer, **Schmedemann**, **Baumert**, Militär-Bauregistratoren in **Erfurt** bezw. **Mühlhausen i. G.** und **Colmar**, nach **Karlsruhe** bezw. **Colmar** und **Mühlhausen i. G.** — zum 1. April 1906 versetzt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Februar.

In dem Hause Nr. 6 der **Essenweinstrasse** hat sich heute morgen ein russischer Student in selbstmörderischer Absicht in die Brust geschossen und schwer verletzt. **Dr. Heidingsfeld** leistete dem Verletzten die erste Hilfe, worauf derselbe mittelst Krankenwagens ins städtische Krankenhaus verbracht wurde.

Standesbuch-Auszüge.**Geschreibungen:**

22. Febr. **August Kühn** von hier, Kaufmann hier, mit **Maria Müller** von **Berthheim**.

22. " **Anton Göb** von **Nordweil**, Schneider hier, mit **Katharine Behr** von **Leutkirch**.

Geburten:

17. Febr. **Gertrud Johanna**, Vater **Julius Lenz**, Geschäftsführer.

18. " **Hellmuth Walter**, Vater **Johann Baptist Gutmann**, Sergeant.

20. " **Gustav**, Vater **Vasilius Rieger**, Stadtagelöhner.

Todesfälle:

21. Febr. **Albert**, alt 2 Jahre, Vater **Leopold Rüssel**, Gipser.

21. " **Bertha**, alt 9 Jahre, Vater **Max Winter**, Maurer.

21. " **Heinrich**, alt 11 Jahre, Vater **Josef Ehle**, Steuermahner.

21. " **Magdalena Beiser**, alt 72 Jahre, Witwe des Schuldieners **Gottlieb Beiser**.

21. " **Elsa**, alt 1 Jahr 2 Monate 28 Tage, Vater **Karl Schneider**, Stadtdiener.

21. " **August**, alt 1 Tag, Vater **August Hinkelmann**, Schlosser.

Beerdigungszeit

und **Trauerhaus** erwachsener Verstorbener.
Freitag, den 23. Februar 1906:

1/4 Uhr, **Magdalena Beiser**, Witwe des Schuldieners (**Bähringerstraße 4**).

Zu Ehren der Herren **Landtagsabgeordneten** haben die Vorstände der auf dem Boden der liberalen Vereinigung im Landtag stehenden politischen Vereine beschlossen, am **Freitag, den 23. Februar**, abends 1/9 Uhr, im **großen Saal** einen **Begegnungs-Abend** mit Musik, Gesang und Vorträgen abzuhalten, wozu die liberale Bürgerschaft freudlichst eingeladen ist. Näheres im heutigen Inserat.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 21. Februar „**Prinzess Alice**“ in **Nagasaki**, „**Borkum**“ in **Antwerpen**, „**Gneisenau**“ in **Antwerpen**, „**Großer Kurfürst**“ in **Antwerpen**, „**Frankfurt**“ in **Bremerhaven**. **Passiert** am 21. Februar „**Redar**“ **Quessant**. **Abgegangen** am 21. Februar „**Zieten**“ von **Nagasaki**, „**Prinz Eitel Friedrich**“ von **Antwerpen**, „**Helgoland**“ von **Funchal**, „**Köln**“ von **Buenos Aires**, „**Heidelberg**“ von **Oporto**, „**Kaiser Wilhelm der Große**“ von **Southampton**, „**Hohenzolern**“ von **Marseille**, „**Schleswig**“ von **Alexandrien**, „**Prinz Eitel Friedrich**“ von **Southampton**, „**Kaiser Wilhelm der Große**“ von **Cherbourg**, „**Erlangen**“ von **Santos**.

Heute Freitag Schlachttag.

Weinrestaurant Josef Kienzle,
Luisenstraße 14.

Apollo-Theater.

Täglich abends 8 Uhr:

grosse Variété-Vorstellung.

Sonntag, den 25. Februar 1906

von 11—1 Uhr:

Frühschoppen-Konzert der Hauskapelle.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Familienvorstellung (Kinder 25 Pfg.)

Abends 8 Uhr: Gala-Vorstellung.

Wein-Restaurant Deutscher Hof.

Sonntag, den 25. Februar 1906

Musikalischer Frühschoppen

in den karnevalistisch-dekorierten Räumen.

Auswahlreiche pikante Frühstücke,

ff. Weine.

Abends 8 Uhr bei ausgewählter Abendkarte

Konzert.

Fastnacht - Dienstag

Hauptquartier seiner Narrheit des Prinzen Karneval.

Italienische Nacht.

Frühschoppen = Abendkonzert.

Hochachtungsvoll

Alexander Mangin.

2.1.

Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

Die am 20. Februar stattgehabte Monatsversammlung war von Vereinsmitgliedern und Gästen äußerst zahlreich besucht, die den gediegenen Ausführungen des Redners des Abends, Herrn Dr. O. v. Zwiened-Südenhork, Professor der Volkswirtschaftslehre an der hiesigen Technischen Hochschule, welcher über die wirtschaftliche Lage des Klein-gewerbes sprach, mit gespannter Aufmerksamkeit folgten. In geistvoller, freimütiger Weise behandelte der vorzügliche Redner sein Thema, der Schwierigkeit der Beantwortung dieser Frage vor einem Kreis von

direkten Interessenten sich wohl bewußt. Mit seinen wissenschaftlichen, tiefgründigen Ausführungen leuchtete der Herr Vortragende in die Vergangenheit des Handwerkerstandes hinein, zeigte die Art seiner Entwicklung, scheute sich nicht, die düsteren Aussblicke in die Zukunft hervorzuheben, wie er auch nicht verkannte, daß manche Zweige des Handwerkes in der Gegenwart eine hohe Stufe der Entwicklung erreichten und auf diesem Wege, wenn die richtigen Bahnen eingehalten werden, fortzuschreiten versprechen.

Da es unmöglich ist, den trefflichen Vortrag in einem kurzen Bericht auch nur einigermaßen zutreffend

zu charakterisieren, so lag bei der Wichtigkeit der behandelten Frage und des gewiß in weiten Kreisen vorhandenen Interesses dafür der Gedanke nahe, denselben in der „Bad. Gewerbezeitung“ zu veröffentlichen, wozu Herr Professor v. Zwiened in freundschaftlicher Weise seine Zustimmung gab.

Langanhaltender Beifall bewies die Dankbarkeit der vielföpfigen Zuhörerschaft. An der Diskussion, die sich an den Vortrag schloß, beteiligten sich die Herren Reallehrer Gmele und Blechnermeister W. Weiß, die ihr Einverständnis mit dem Herrn Redner bekundeten. Nach einem Schlußwort des Herrn Referenten, der seine Freude über die Freiheit der Denkungsweise, die er im Gewerbeverein angetroffen habe, ausdrückte, wurde die anregende Versammlung durch den Vorsitzenden, Herrn Hofblechnermeister L. Anselment, geschlossen.

Es sei hier nochmals auf die diesjährige Ausstellung von Lehrlingsarbeiten, welche der Gewerbeverein für die Lehrlinge seiner Mitglieder veranstaltet, hingewiesen, und die Herren Meister werden dringend ersucht, ihre Lehrlinge zur Teilnahme zu veranlassen und dieselben alsbald bei der Geschäftsstelle, Lenzstraße 9, anzumelden.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 25. Februar.

Zahr. Nachm. 3 Uhr im Adler in Oberschopfheim. Vortrag über Reb- und Obstbau. (Landw.-Zinsp. Bach.)

Rastatt. Nachm. 1/3 Uhr in der Sonne in Hügelsheim. Vortrag über Tabakbau und Obstbaumpflanzung. (Landw.-Zinsp. Stengele.)

Gold, Silber und Banknoten vom 21. Februar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.48	20.44
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.38	16.31
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	16.85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	92.—	90.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.48 1/2	20.47 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.70	81.60
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.78	81.65
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.16	85.05
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20

Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. Februar früh.

Bugano halbbedeckt 2°, Biarritz bedeckt 7°, Nizza wolfig 4°, Triest bedeckt 5°, Florenz bedeckt 5°, Rom bedeckt 5°, Cagliari Regen 9°, Brindisi wolkenlos 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 22. Februar 1906.

Die Luftdruckverteilung ist auch heute noch eine sehr ungleichmäßige, indem Depressionen über ganz Skandinavien, über Mittelitalien, sowie westlich von Irland liegen. Das Wetter ist in Deutschland vorwiegend trüb, bei Temperaturen, die um den Gefrierpunkt schwanken, vielfach fällt Schnee. In Nord- und Osteuropa ist es noch immer sehr kalt (Saparba -13° Binsk -14°). Bewölkttes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. in Trop.	Feucht. in Trop.	Wind	Stimm.
21. Feb. 9 U.	755.8	+1.1	4.2	85	W.	heiter
22. Nov. 7 U.	755.4	-0.3	4.0	89	„	„
22. Nov. 2 U.	754.2	+4.1	4.3	71	„	„

Höchste Temperatur am 21.: +4.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0.5. Niederschlagsmenge des 21.: 0.1 mm.

Wasserstand des Rheins vom 22. Februar früh: Schutterinsel 108, gefallen 2, Reht 143, gestiegen 1, Magau 311, gestiegen 3, Mannheim 257, gestiegen 5 cm.



Für unsere Frauen.

(Modeplanderei von Meta v. Dallgow.)

(Nachdruck verboten.)

Wenn nicht noch unvermutet ein strenger Nachwinter eintritt, so zieht der Frühling diesmal ganz kalenderwidrig früh bei uns ein. Die Mode wenigstens rüstet sich bereits, ihn würdig zu empfangen, wenn schon das, was sie als erste Vorläufer herausstellt, noch nicht maßgebend ist für das, was später wirklich von aller Welt akzeptiert und getragen wird.

Eines ihrer Lieblingskinder scheint der Niederrock mit dem kurzen Bolero werden zu sollen, der freilich nur an schlanken Figuren vorteilhaft wirkt und leicht zur stärkeren Betonung der Korsettaille verleiten kann. Seine Eleganz läßt sich indes nicht ableugnen, wie Abb. 1 es an einem aus hellmoderfarbenen Tuch hergestellten Modell deutlich erkennen läßt. Der siebenteilige Rock, der mit einem bis unter die Brust reichenden Nieder im Zusammenhang geschnitten ist, zeigt eine tablierartig wirkende, schmale Vorderbahn und die Seitenbahnen in halber Länge mit Steppstichreihen verziert, unterhalb deren der Stoff in tiefen Falten ausfällt.

Die gänzliche Garniturlosigkeit derartiger Röcke ist ein besonderes Charakteristikum derselben, höchstens gibt man ihnen 2-3 Formenblenden oder übereinanderfallende breite Treppen um den unteren Rand. Auf dem vorderen Niedertheile bilden Stoffblenden ein kleines Muster; der Schluß des Ganzen geschieht in der hinteren Mitte durch unsichtbare Hafvorrichtung. Zur Ergänzung dient die hochbeliebte weiße Bluse aus feiner Wolle, aus Batist, Linon, oder Japan-Seide, sowie aus Spitzenstoff mit wärmendem Unterzug, für die, soweit sie aus Stoff hergestellt ist, die Maderastiderei noch immer viel Geltung behält. Zu der Frage „Unterzug“ sei noch bemerkt, daß alle besseren Wollengeschäfte sehr hübsche, nach der Figur gestricke Untertheile mit langen Ärmeln vorrätig halten; bei futterlosen Blusen aus durchscheinendem Stoffe empfiehlt sich dagegen die Selbstanfertigung von Untertheilen aus feinem weißen Flanell oder Wollgewebe. Auch gibt es noch den Ausweg, über die gestricke eine zweite Unterbluse aus Batist oder Linon zu ziehen, wie man sie ebenfalls im Handel fertig findet und welche, nach einem neuesten Modegebote, auch wieder farbig gewählt werden darf.

Zur promenadengemäßen Ergänzung des Niederrockes gehört unweigerlich der kurze Bolero, der die Figur vollständig zur Geltung gelangen läßt. Man hat ihn vorn offen, so daß die Bluse zur Mitwirkung gelangt, in schräger Richtung übereinandertretend oder, wie Abb. 1 zeigt, seitlich geschlitzt und mit geschlossenem Westeneinsatz ausgestattet, so daß an warmen Tagen an Stelle der Bluse beliebig nur ein Chemisette treten kann.

Die weiße Tuchweste, schmucklos, nur mit weißen Perlmutternöpfen geschlossen, mit leichter Stiderei-Verzierung oder mit etwas von Metallfäden durchschossenen hellfarbigen Soutache ausgeführt, ist ein weiterer großer Liebling der Mode. An der Vorlage setzt sich das weiße Tuch als schmaler Vorstoß um den unteren Rand fort und bildet am Shawlragen und Ärmelausschlag aus dunkel-mauvefarbenem Sammet Vorstoß. Die Soutacheverzierung der Weste ist mattlila und Gold, die des Bolero bräunlich und Gold gehalten. Ein modischerer Hüthut (Form Welone) mit Rosen und bräunlichen Federn vervollständigt den distinguierten Anzug.

Das Kostüm mit kurzem Bolero wird übrigens, allem Anschein nach, das Frühlingssbild stark beherrschen, auch wenn der Rock mit selbständigem hohem Gürtel, wie es für stärkere Figuren ratsamer erscheint, weil er sich dann beliebig tiefer oder höher schieben läßt, ausgestattet ist. So sahen wir an einer Toilette aus dunkellila Tuch den weiten faltigen Rock (wie zu Abb. 1) mit 4 übereinanderfallenden, breiten Treppen aus schwarzer Kunstseide abgeschlossen und den Gürtel aus gleicher Treffe mit schmalen Stoffblenden dazwischen geordnet. Der Bolero zeigte weißen, durch Perlmutternöpfe geschlossenen Westeneinsatz und Besatz aus Treffe. In dunkelblauem Tuch war der Faltenrock fußfrei mit Faltengürtel aus passende Seide gearbeitet; der offene Bolero

zeigte zu dunkelblauen Sammetknöpfen einen breiten Umlegebogen und Ärmelausschläge vom gleichen Gewebe mit Aufzügen aus gelbweißem Atlas, den seine Goldstickerei im Empiregeschmack zierte.

Der Bolero darf übrigens auch, ganz unabhängig vom Rock, aus Samt sein, wobei die genaue Farbenübereinstimmung freilich Bedingung ist. Eine herrliche Gelegenheit zur modgerechten Aufarbeitung eines vor-handenen Rockes! Wir sahen einen grauen Tuchrock mit einem etwas dunkler nuancierten Sammet-Bolero zusammengestellt, den eine dem Rock entsprechende Tuchweste und seine Stahlhörchen ausstatteten; bei Mangel jeglichen Stoffes kann für die Weste auch passende Seide gewählt werden.

Soll der Promenadenanzug zugleich Besuchszwecken dienen, so verlangt die Mode den halblangen Ärmel am Bolero, den man gelegentlich durch eingesteppte Spitzen oder durch eine besondere Stoff- oder Spitzenfalte beliebig verlängern kann. Auch der Rock muß in diesem Falle zur eleganten Wirkung rings dem Boden aufliegen, während der fußfreie, der ja für Besorgungen, Landpartien, die Reise usw. ungleich praktischer und bequemer ist, auf diese Eleganz von vornherein verzichtet, dafür aber gebieterisch sehr gute Fußbekleidung erfordert. Zu den Rockformen ist wenig Neues zu bemerken, sie sind zum ersten Male weit und oben meistens etwas eingereicht oder in Fältchen abgenäht. Die fußfreie Form begünstigt nach wie vor Plisse- oder abgesteppte Talfalten, resp. Faltengruppen.

Zu dem etwas hochstehenden Keulenärmel gefüllt sich an Taille, Jade, Bolero usw., eine faltige, etwas abfallende Form, welche mehr dem alten Blusenärmel ähnelt.

Unsere folgenden Abbildungen zeigen drei weitere Typen der Frühlingmode. Abb. 2 gibt der langen Rebingote in einer neuen Form mit Falten-Arrangement und Gürtelteil. Vielsach sieht man dieselbe auch kürzer, mehr Casaque-artig, mit angelegtem Schoßteil und dann nur diesen durchweg in Falten oder Talfalten abgenäht, während die Taillenteile glatt bleiben. Sehr elegant sind Aufschläge aus weißem Tuch, oder aus weißgrundigem, blumig gemustertem Chiné-Band mit schmaler Metall-Soutache-Umrandung.

Ältere Frauen wenden sich mit Vorliebe der Stoßtaille zu, die sich bequem trägt und etwas starke Hüften vorteilhaft verhüllt. Abb. 3 veranschaulicht eine solche zu einem Anzuge aus schwarzem Samt. Den Rock garnieren zwei in der Form geschnittene breite Blenden über den unteren Rand, welcher als dritte Blende wirkt. Die Stoßtaille zeigt schmalen Westeneinsatz aus weißem Tuch mit Goldknöpfen und mit schwarzer Seide abgesteppten Blendenbesatz aus weißem Taffet.

Neben Bolero-, Casaque- und Empire-Mantel, welchem als selbständige Umhüllung eine große Rolle zugebacht ist, erscheinen als Kostüm-Vervollständigung kurze lose Jäckchen, welche häufig durch tiefe Passen oder verkürzte Rückenteile bei ungeteilten Vordertheilen ebenfalls im Zeichen des Empire stehen. Die verkürzten, oft noch durch Knöpfe besonders markierten Rückenteile sind nicht nach jedermanns Geschmack, wohl aber finden die Passenjäckchen (siehe Abb. 4) vielen Beifall. Sie sind kurz, kaum 10 cm über den Taillenschluß reichend und öffnen sich nicht selten über einem noch kürzeren Westeneinsatz. Die Vorlage eignet sich zur Nachfertigung in Tuch Covert-coat oder den fein in sich melierten Fantasiegeweben. An die hinten und vorn gleichmäßig tiefe vorn mit Stolatellen im Zusammenhang geschnittene Passe fügen sich die Rückenteile in der oberen Hälfte in schmale Säumchen abgenäht. Metallknöpfe, Stoff-Revers und ein Samttragen vervollständigen die Ausstattung. Den halblangen Ärmel verlängern doppelte Spitzen-Bolants. Der Rock markiert das hochmoderne Tablier und zeigt den mittleren, von zwei Blenden begrenzten Teil in flachliegende Plisse-Falten gebrannt.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Februar.

Alte Post. Kösch, Landtagsabg. v. Vörrach. Fröh-
sorger, Kfm. v. Heilbronn. Dietrich, Kfm. v. Göttingen.
Stetter, Kaufm. v. Buchen. Blum, Kfm. v. Frankfurt.
Drünner, Kfm. v. Köln. Seitz, Revisor v. Straßburg.
Seeger, Dentist v. Zell. Willinger, Malermstr. v. Achern.
Fischinger, Malermstr. v. Kitzell. Spengler, Malermstr. v.
Külshelm. Schweizer, Maler v. Alschweier. Bruder,
Maler v. Bühl. Niebe, Maurermeister v. Denklingen.
Müller, Maurermeister v. Buchen. Niedermann, Gipser-
meister v. Pfullendorf.

Bayerischer Hof. Kozonred, Monteur v. Frank-
furt. Tränklein, Monteur v. Stuttgart. Laible, Priv.
v. Neffelsried. Keller, Glaser v. B.-Baden.

Brattwurstglöckle. Scholl, Kaufm. v. Heilbronn.
Kirsch, Kaufm. v. Eppingen. Geiger, Kfm. v. Ludwigshafen.
Gronemann, Kaufm. v. Berlin. Studert und
Dropper, Kf. v. Mannheim. Köhler, Möbeltransport. u. Treisch-
ler, Bader v. Freiburg. Fuld, Handelsmann v. Würzburg.

Darmstädter Hof. Sterzel, Kaufm. v. Frankfurt.
Abelmann, Hofsteinmetz v. Wertheim.

Drei Könige. Staudenmaier, Lehrer v. Schloßau.
Kramer, Maurermeister v. Bodman. Egger, Maurermeister.
v. Bietzingen. Ruther, Zimmermeister von Markdorf.
Günther, Kfm. v. Lahr. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbrprinz. Brauns, Major m. Frau von Berlin.
Schulten, Leutn. z. See v. Kiel. Ostermann, Hauptm.
v. Straßburg. Oppenheimer, Bankier v. Paris. Geismar,
Landger. Rat v. Freiburg. Dr. Bassermann, Gutsbesitzer
v. Delbesheim. Meyer u. Hartoch, Kaufm. v. Elberfeld.
Nies, Kaufm. v. Göttingen. Weiler u. Berg, Kf. v.
Frankfurt. Wertheimer, Kaufm. v. Plauen. Carlens,
Kfm. v. Uslar. Reck, Kaufm. v. München. Guttmann,
Kfm. v. Hamburg. Engelhardt, Zacharias, Relhaus,
Färber, Walther, Moses und Frank, Kaufm. v. Berlin.
Simon, Kaufm., u. Zimmermann, Ing. v. Stuttgart.
Dr. Horning u. Haupt, Kaufm. v. Köln. Altmann, Kfm.
v. Kattowitz. Goldschmidt, Kaufm. v. Leipzig. Hellwig,
Kaufm. v. Aachen. Dr. Cowell u. Dr. Johanson, Med.
v. Stockholm. Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz.

Europäischer Hof. Fallmann, Kfm. v. Berlin.
Raumann, Kfm. v. Külshelm. Friedmann, Kaufm. v.
Mannheim. Greibinger, Küfer v. Jostheim.

Friedrichshof. Beder, Lehrer v. Dalsbach. Ge-
büsch, Kaufm. v. Mainz. Pfeiffer, Kfm. v. München.
Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg. Sommerich, Kfm. v.
Nürnberg. Förngas, Kaufm. v. Frankfurt. Rikli, Priv.
v. Baden. Bauer u. Lotter, Kf. v. Chemnitz. Baldauf,
Kfm. v. Großholz. Schultheiß, Kaufm. v. Thengen.
Knittel, Kfm. v. Leipzig. Suganek, Kfm. v. Frankfurt.
Kiene, Kaufm. v. Subl. Dyloff, Assessor v. Donabrud.
Geist. Brode, Kaufm. v. Mannheim. Bandl, Kfm.
v. Aalen. Gahn, Kaufm. v. Heilbronn. Morgenstern,
Kaufm. v. Chemnitz. Kern, Kfm. v. Offenbach. Langen-
bach, Zimmermeister v. Lahr. Witsch, Kfm. v. Chemnitz.
Schmidt, Kfm. v. Lüneburg. Kohler, Kfm. v. Freiburg.
Gahn, Kaufm. v. Frankfurt. Strobel, Kaufm. von
Kempten. Böller, Kaufm. v. Leipzig. Albrecht, Kaufm.
v. München. Neumann, Kaufm. v. Berlin. Spranger,
Kaufm. v. Schluchtern. Schubandt, Kaufm. v. Berlin.
Frieder, Kfm. v. Straßburg. Gutekunst, Kfm. v. Stutt-
gart. Beder, Kfm. v. Gießen. Kraus, Kfm. v. Witt-
weida. Feringold, Kfm. v. Dresden. Kunze, Apotheker
v. Berlin. Nausch, Kaufm. v. Frankfurt. Ruppelt,
Kaufm. v. Jelle. Pfaff, Kaufm. v. Dresden. Schroeder,
Kfm. v. Berlin. Scholl, Kaufm. von Köln. Kraut u.
Michel, Kaufm. von München.

Goldener Adler. Doserer, Kaufm. v. Overtirch.
Frank, Kaufm. v. Reichenbach. Warnede, Insp. v. Köln.
Gebhardt, Techn. v. Bad Nauheim. Weiser, Zimmer-
meister, u. Höfinger, Maurer v. Weiler.

Goldener Karyfen. Mayer, Pfarrer v. St.
Georgen. Gerhard, Lehrer v. Schwabhausen. Zeussen,
Schauspieler v. Basel. Blesch, Landw. Kf. v. Liffingen.
Held, Wirt v. Billingen. Wiebe, Waffennstr. v. Erfurt.
Gennberg, Waffennstr. v. Spandau. Harth, Bauunter-
nehmer v. Weinheim.

Goldener Ochsen. Breukert, Ziegeleibesitzer von
Leipzig. Richter, Kfm. v. Landshut.

Goldene Traube. Bürker, Kaufm. v. Reutlingen.
Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Gimbel, Kfm. m. Sohn
v. Hertlingshausen. Wieland, Kaufm. v. Neubüthen.
Kaiser, Hauptlehrer v. Fridingen. Kassel, Hauptlehrer
v. Freudenberg. Raff, Hauptlehrer v. Bühl. Vortisch,
Kaufm. v. Vörrach. Hummel, Kfm. v. Konstanz. Reil,
Hauptlehrer v. Einbach. Freiß, Kfm. v. Genf. Bender,
Hauptlehrer v. Hornberg.

Grüner Hof. Stürdel, Priv. v. Mostau. Kofelom,
Priv. v. Petersburg. Buder, Kaufm. v. Berlin. Frau
Nemann, Priv. v. Berlin. Sehlbrede, Kfm. v. Düffel-
dorf. Romisch u. Weil, Kaufm. v. Stuttgart. Kästel,
Agent, Krauslobt u. Wolf, Kf. v. Frankfurt. Volp,
Kfm. v. Freiburg. Bieteler, Fabr. v. Hannover. Hof-
mann, Kfm. m. Frau v. Zürich. v. Würthenau, Arzt
v. Mülhausen. Karl, Priv. v. Mainz. Schille, Kfm.
v. Pasing. Schäfer, Kfm. v. Overtirchheim. Brümmer,
Kfm. v. Wiesbaden. Lay, Kfm. v. Görtz. Hinrichsen,
Kaufm. v. Geislingen.

Hotel Germania. Baron v. Dufal m. Frau u.
Altmann, Priv. v. Wien. Junkermann, Hoffhauspieler,
u. Kischer, Kaufm. v. Berlin. Frau Major v. Glaubitz
m. Tochter v. Bruchsol. Bally, Kommerzienrat von
Säckingen. Ebert, Fabr. v. Braunschweig. Bischer,
Rentner v. Basel. Fr. v. der Mühle, Priv. v. Basel.
Wolf, Kfm., Luig, Priv. m. Frau, u. Coopmann, Fabr.
v. Köln. Levy, Kfm. m. Sohn v. Stuttgart. Schroeder,
Fabr. v. Hamburg. Scholl, Kfm. v. Höchst. Goeringer,
Hoteller v. Rippoldsau.

Hotel Gröffe. Frau Baumeister Weber v. Franken-
thal. Jünger, Oberleutn. v. Petersburg. Neu u. Henke,
Kf. v. Stuttgart. Gauß, Kfm. u. Oberbau, Fabr. v.
Mainz. Göhringer, Kfm. v. Lahr. Pabst, Hauptm. m.
Frau v. Saarbrücken. Blom, Kaufm. v. Amsterdam.
Bedmann, Adler, Collin, Schwarzschild, Bistorius, Mar-
heimer u. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Ostwald u.
Hubmann, Kaufm. v. Zürich. Kahn, Kaufm. v. Aachen.
v. Breen, Oberamtmann v. Mülheim. Graber, Lang,
Marcus, Jacobi, Friedrich, Buttermilch, Eugendhaft, Fürt
u. Ulrich, Kaufm. v. Berlin. Herda, Kfm. v. Straßburg.
Theissen, Kaufm. v. Düsseldorf. Vulte, Scheffler und
Barbach, Kaufm. v. Köln. Seeger, Fabr. v. St. Croix.
Löwengarth, Kaufm. v. Zürich. Lieble, Kfm. v. Furt-
wangen. Royal, Kaufm. v. Charlottenburg. Engeln,
Priv. v. Haag. Mayer, Abgeordneter v. Mannheim.
Franz, Abgeordn. v. Nassau. Allers, Priv. m. Frau v.
Portland. Frau Dr. Denninger v. Mainz. Hoppe, Kfm.
v. Herford. Welsbach, Kaufm. v. Lobenheim. Meister
u. Schulze, Kf. v. München. Wuttzner, Kfm. v. London.
Siegel, Kfm. v. Stuttgart. Belgrader, Kfm. v. Wien.
Loeffler, Kaufm. v. Offenbach. Wolter, Kaufm. v.
Lüchgenreut. Awe, Kfm. v. Bremen. Wursdörfer, Priv.
u. Matt, Kaufm. v. Zürich. Gremer, Kaufm. v. Gent.
Gatesburg, Kaufm. v. Düsseldorf. Lemke, Kfm. v. Paris.
Uhlmann, Kfm. v. Greiz. Fröhlig, Kaufm. v. Wien.
Baer, Kfm. v. Borms.

Hotel Hohenzollern. Sperling, Kfm. v. Stutt-
gart. Zimmermann, Kaufm. v. Freiburg. Vogel, Kfm.
m. Frau v. Elberfeld. Rasmann, Kfm. v. B.-Baden.
Breuninger, Kaufm. v. Stuttgart. Molitor, Fabrikant v.
Breiten. Ban, Weinhändler v. Offenbach.

Hotel Leicht. Schnauffer, Kfm. v. Calw. Philipp,
Kfm. v. Hannover. Fröhr u. Sommer, Kf. v. Nürnberg.
Schön, Kaufm. v. Mainz. Ritz, Kfm. v. Oberlochern.
Rieber, Kfm. v. Lettenborn. Zeller, Kfm. v. Stuttgart.
Fröhlich, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenbach. Strauß,
Wohlgemuth, Bamberger u. Flörshelm, Kf. v. Frankfurt.
Epstein, Kaufm. v. Thann. Nagborst, Kfm. v. Wies-
baden. Jakobowitz, Kfm. v. Nürnberg. Jakob, Kfm.
v. Berlin. Kagemann, Kfm. v. Mainz. Fr. Jorch-
heimer, Priv. v. Buttenhausen. Epstein, Kfm. v. Eich-
stetten. Ah, Kaufm. v. Mülhausen.

Hotel Luz. Wendel, Kaufm. v. Berlin. Ulrich,
Kaufm. v. Donaueschingen. Heim, Spielz u. Rothschilt,
Kf. u. Thiele, Ing. v. Frankfurt. Hachelhuhn, Kaufm.
v. Gensoblen. Baum, Kfm. v. München. Neumann,
Kfm. v. Zürich. Willeben, Kfm. v. Heidelberg. Mecherz,
Kfm. v. Nemscheid. Salomon u. Schmidt, Kf. v. Köln.
Oberbrunner, Kfm. v. Offenbach. Wagner, Kaufm. v.
Dillenburger. Wormser, Kaufm. v. Basel. Marquart,
Kaufm. v. Freiburg. Abt, Fabr. v. Gensoblen. Weil,
Ing. v. Overtirch. Schütz, Kaufm. v. Mainz. Lippe,
Kfm. v. Dresden. Fauth, Kfm. v. Stuttgart. Balth,
Fabr. v. Reichshofen. Wahrberg, Kfm. v. Cassel. Müller,
Kfm. v. Heilbronn. Bauer, Kfm. v. Paris. Frauro,
Kaufm. v. Genf. Häusler, Kaufm. v. Hörtzheim.

Hotel Monopol. Bachmeier, Fährtrieb v. Landau.
Kösch, Kfm. v. Berlin. Eggurth, Kaufm. m. Frau v.
Straßburg. Eisenhaus, Kaufm. v. Reutlingen. Voesch,
Kaufm. v. Zürich. Fr. Saubert v. Freiburg. Fräul.
Weber v. Bonn. Klinger, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel National. Haag, Kfm. v. Frankfurt. Launn,
Kfm. v. Nürnberg. Cohn, Hof u. Wolter, Kf. v. Berlin.
Hirsch, Gen-Agent v. Mannheim. Künemund, Kaufm.
v. Bielefeld. Schmitt, Gastein und Kreuzen, Kaufm. v.
Frankfurt. Bähringer, Lehrer v. Baldulm. Aron, Kfm.
v. Mülhausen. Küpper, Kaufm. v. Bonn. Gaul, Kfm.
v. St. Johann. Hellmann, Kaufm. v. Köln. Groß-
mann, Kfm. v. Augsburg. Wachter, Kfm. v. Mainz.
Arbeiter, Diplom.-Ing. m. Fam. v. Darmstadt. Siegel,
Kfm. v. Alzey. Uter, Kaufm. v. Ludwigshafen. Spielz,
Kaufm. v. Düsseldorf. Jaeger, Kaufm. v. Bergzabern.
Trentle, Steinbruchbes. v. Kürnbach. Garn, Ingen. v.
Straßburg. Hartmann, Kfm. v. Kusel. Pofener, Kfm.
v. Frankfurt. Hofengart, Kfm. v. Mannheim. Haug,
Lehrer v. Griesheim.

Hotel Nowak. Fehrenbach, Breitner und Kopf,
Landtagsabgeordnete v. Freiburg. Duffner, Landtagsabge-
ordneter v. Furtwangen. Zehner, Landtagsabgeordneter v.
Offenburg. Büchner, Landtagsabgeordneter v. Gengenbach.
Blümmel, Landtagsabgeordneter v. Baldulm. Wittemann,
Landtagsabgeordneter v. Donaueschingen. Fr. v. Wen-
gingen, Landtagsabgeordneter mit Diener v. Schloß
Wenkingen. Weißhaupt, Landtagsabgeordn. v. Pfullen-
dorf. Sch. Imann, Kaufm. v. Wertheim. Frau Dom-
rat Bach v. Heidelberg. Fr. Müller, Priv. v. Wertheim.

Hotel Sonne. Vietig, Reif. v. Hamburg. Bauer,

Lehrer v. Eitenheim. Metz, Kfm. v. Hanau. Jünrich,
Landw. v. Mülben. Striegel, Kfm. v. Göttingen. Jucker,
Kfm. v. Fürtz. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Rosenber,
Fabr. v. Frankfurt. Scholl, Kfm. v. Freiburg. Siegel,
Kfm. v. Landau. Schmieder, Kfm. v. Hanau. Karpf,
Kfm. v. Stuttgart. Auderis, Kfm. v. Freiburg. Bäh,
Kfm. v. Aglasterhausen. Fr. Kohlmeier von Berlin.
Schilling, Oberleutn. v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Pfang, Hauptlehrer von
Hohenstadt. Bleß, Hauptlehrer v. Kirchart. Warlands-
leben, Ing. v. Mannheim. A. Greve m. Frau u. P.
Greve, Fabr. v. Landau. Lärcher, Bildhauer v. Stutt-
gart. Jorns, Dr. med. v. Würzburg.

Hotel Viktoria. Aurelian, Masche m. Frau v.
Rom. Schulze, Fabr. m. Frau v. Rodu. Fräul. Rüb-
hausen, Priv. v. Uderach. Dr. Wagner, Priv. v. Rhein-
felden. Luthard, Stadtrat, Echerodt, Stadtbeamter, Neu-
meister, Schultze, Gleibe, Zimmermeister, Stolze, Dir.
u. Meyning, Stadtbaumeister v. Chemnitz. Butsch, Fabr.
v. Spaichingen. Dr. Nolland, Chem., Gartentwesk,
Lange u. Bogt, Kaufm. v. Berlin. Brecht, Kaufm. v.
Bremen. Aufschs Kaufm. v. Nürnberg. Blattmann,
Kaufm. v. Paris. Runz u. Mohr, Kf. v. Frankfurt.
Klinger, Kfm. m. Frau v. Mülhausen. Rall, Bürger-
meister v. Warbach. Kestler, Kfm. v. Scheffeld. Liebig,
Kaufm. v. Dshap. Henrich, Kaufm. v. Siegburg.
Jonas, Kaufm. v. Magdeburg. Michel, Kfm. v. Köln.
Schubert, Kfm. v. München. Umstädter u. Neermann,
Kf. v. Mannheim. Berninghoven, Kfm. v. M.-Gladbach.
Welandt, Kaufm. v. Nürnberg. Reich, Kfm. v. Leipzig.
Raabe, Ing. v. Christiania.

König von Preußen. Gundelberger, Portier von
Freudenstadt. Dehler, Kellner v. Freiburg. Lumentinger,
Kellner v. Radoitzell. Groß, Stud. v. Wenden. Anreze,
Mühenfabr. v. Hamburg. Euder, Kfm. von Bröpingen.
Bucherer, Kfm. v. Stuttgart.

König von Württemberg. Kneffel, Kfm. von
München. Widuler, Referendar v. Ludwigshafen. Seidel,
Referendar v. Themar. Siengels, Schneider v. Mül-
hausen. Vorhagen, Kfm. v. Bonn. Schuhmann, Gals-
wirt v. Heidelberg. Mohrer, Kfm. v. Neudorf. Heller,
Zimmermann v. Neudorf.

Laub. Behrens, Zahlmmeister-Asp. v. Durlach. Pöster,
Kfm. v. Altona. Marra, Ing. v. St. Giovanni. Staudt,
Oberleutn. v. Merane. Bettermann, Priv. v. Limbach.

Nassauer Hof. Salomon, Kaufm. v. Köln.
Gugenheim, Kfm. v. Bilschweiler.

Rußbaum. Laule, Maurermeister v. Breitnau.
Speisen, Händler v. München. Glaser u. Gerig, Kf. v.
Freiburg. Nagel, Metzger v. Ellwangen. Benler,
Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Reif. v. Neustadt. Burt-
hardt, Schneider v. Freudenstein.

Parf-Hotel. Diefenbach, Kfm. v. Lahr. Dietrich,
Kfm. v. Ulm. Baer, Kfm. v. Graben. Berger, Kfm.,
u. Belul, Ing. v. Mannheim. Guttenbach, Kaufm. v.
Neuhaus. Dupler, Kfm. v. Bielefeld. Kiefer, Kfm. v.
Sulz. Bollinger, Kaufm. v. Köln. Marx, Kaufm. v.
Straßburg. Schmitt u. Belz, Priv. v. Landau. Koch,
Lehrer v. Kirrlach.

Prinz Max. Gerhardt, Kellner von Heidelberg.
Weil, Kaufm. v. Mitteinigen. Glathhaar, Altuar von
Donaueschingen. Beuchel, Betr.-Insp. von Spandau.
Gurwitz, Kfm. v. Dresden. Schnedenburger, Gärtner v.
Schaffhausen. Reinheimer, Kaufm. v. München. Kall-
hoff, Kfm. v. Hagen. Spiro, Kfm. m. Coufine von
Dieuze. Schner, Rentbeamter v. Frankfurt. Freuden-
berger, Kfm. v. Mannheim. Fuchs, Kfm. v. Dizingen.
Kleinert, Hauptlehrer v. Hamburg.

Reichspost. Küster, Kaufm. v. Leipzig. Büchler,
Kaufm. v. Berlin. Franf, Küfer v. Berrenberg. Lambert,
Koch v. Freiburg. Curnos, Reif. m. Schwester v. New-
York. Grismann, Kfm. v. Speyer. Gary, Hausburche
v. Neuweiler. Fr. Appelt, Modistin v. Berlin.

Rose. Wedehase, Kaufm. v. Giengen. Kreidle,
Maurermeister v. Wolfach. Tilly, Kunstmaler v. München.
Wolber, Landw. v. Lehnrecht.

Notes Haus. Müller, Insp. v. München. Fr.
Arzger, Kellnerin v. Pfullendorf. Böhm, Kfm. v. Ober-
lahnstein. Mayer, Kfm. v. Ingelheim.

Schwarzer Adler. Sachs, Monteur v. Berlin.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 23. Februar: Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr
Samstag, den 24. Februar: Morgengottesdienst	9 "
Schriftklärung	3 "
Jugendgottesdienst	6 ⁴⁵ "
Sabbat-Ausgang	7 "
An Werktagen: Morgengottesdienst	5 ⁴⁵ "
Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 23. Februar: Sabbat-Anfang	5 ³⁰ Uhr
Samstag, den 24. Februar: Morgengottesdienst	8 "
Schülergottesdienst	2 ³⁰ "
Nachmittagsgottes-	
dienst	4 ³⁰ "
Sabbat-Ausgang	6 ⁴⁵ "
An Werktagen: Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
Nachmittagsgottes-	
dienst	5 ³⁰ "